

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Vermietung und den Betrieb von Hüpfburgen durch GravityFun Kremer & Koller GbR

Anbieter	GravityFun Kremer & Koller GbR
Vertreten durch	Sebastian Kremer und Daniel Koller
Anschrift	Am Judenbroich 12, 50226 Frechen
Kontakt	info@gravityfun.de · 0176 14376682
Stand	16. September 2026

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die zeitweise Vermietung von Hüpfburgen sowie die damit verbundenen Liefer-, Auf-, Abbau- und Serviceleistungen von GravityFun Kremer & Koller GbR (nachfolgend „GravityFun“).

Abweichende individuelle Vereinbarungen in einem Angebot oder in der Buchungsbestätigung haben Vorrang. Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn GravityFun ihnen ausdrücklich in Textform zugestimmt hat.

2. Anfrage und Vertragsschluss

Die Online-Anfrage des Kunden ist unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn GravityFun den Termin und die vereinbarten Leistungen per E-Mail bestätigt oder ein individuelles Angebot vom Kunden angenommen wird.

Die Buchungsbestätigung enthält insbesondere Termin, Mietpaket, Lieferadresse, vereinbarte Zeiten und Preis. Änderungswünsche gelten erst nach einer ausdrücklichen Bestätigung durch GravityFun.

3. Mietgegenstand und Leistungsumfang

Vermietet wird die in der Buchungsbestätigung bezeichnete Hüpfburg einschließlich des vereinbarten Zubehörs. Dazu können Gebläse, Unterlegplane, Verlängerungskabel sowie die erforderliche Befestigung gehören.

Der konkrete Umfang von Lieferung, Aufbauhilfe, vollständigem Auf- und Abbau oder Wochenendmiete ergibt sich aus dem bestätigten Mietpaket. Eine Weitervermietung oder Überlassung an Dritte ist ohne vorherige Zustimmung nicht gestattet.

4. Preise, Zahlung und Kaution

Es gilt der in der Buchungsbestätigung oder im individuellen Angebot genannte Endpreis. Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet und ausgewiesen.

Der Mietpreis kann beim Aufbau bar bezahlt oder spätestens vier Kalendertage vor dem Termin überwiesen werden. Für private Vermietungen ist zusätzlich eine Kaution von 100,00 Euro bar beim Aufbau zu hinterlegen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Die Kaution wird nach ordnungsgemäßer, vollständiger und unbeschädigter Rückgabe erstattet. Berechtigte Ansprüche wegen Verlust, Beschädigung oder außergewöhnlicher Verschmutzung dürfen mit der Kaution verrechnet werden; weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

5. Lieferung, Zugang und Aufbaufläche

Der Kunde stellt eine vollständige und zutreffende Veranstaltungsadresse bereit und sorgt dafür, dass der Aufbauort zum vereinbarten Zeitpunkt zugänglich ist. Verzögerungen durch unvollständige Adressen, fehlenden Zugang oder nicht mitgeteilte Hindernisse gehen nicht zulasten von GravityFun.

Der Weg zum Aufbauort soll ebenerdig und mindestens 80 bis 90 cm breit sein. Für die Hüpfburg ist einschließlich Gebläse eine ebene, tragfähige und freie Fläche von etwa 6 x 4,5 m sowie eine geeignete 230-V-Steckdose in erreichbarer Nähe erforderlich. Abweichungen, Stufen, Gefälle, Leitungen, Bewässerungsanlagen oder sonstige Hindernisse sind vorab mitzuteilen.

GravityFun darf den Aufbau verweigern, wenn die Fläche, der Zugang, die Befestigung oder die Stromversorgung einen sicheren Betrieb nicht zulassen. Soweit möglich, wird vor Ort gemeinsam nach einer sicheren Lösung gesucht.

6. Übergabe, Betrieb und Aufsicht

Der Kunde prüft die Hüpfburg bei Übergabe gemeinsam mit GravityFun auf erkennbare Mängel. Beanstandungen sind sofort mitzuteilen. Die Hüpfburg darf erst nach Freigabe und Einweisung benutzt werden.

Während des gesamten Betriebs muss eine geeignete erwachsene Person die Hüpfburg und die Kinder beaufsichtigen. Es dürfen gleichzeitig höchstens acht Kinder im empfohlenen Alter von etwa 3 bis 10 Jahren spielen. Die Kinder sind nach Größe und Alter so zu trennen, dass Zusammenstöße möglichst vermieden werden.

Schuhe, Speisen, Getränke, scharfe oder harte Gegenstände, Tiere sowie Klettern auf Außenwänden sind nicht erlaubt. Wasser, Schaum, Konfetti, Farbpulver oder ähnliche Stoffe dürfen nur nach vorheriger ausdrücklicher Zustimmung verwendet werden. Sicherheitshinweise und Anweisungen von GravityFun sind einzuhalten.

7. Wetter und sichere Nutzung

Bei Regen, Gewitter, Sturm, starken Böen oder anderen unsicheren Wetterbedingungen darf die Hüpfburg nicht betrieben werden. Der Betrieb ist unverzüglich einzustellen, wenn eine sichere Nutzung nicht mehr gewährleistet ist. Maßgeblich sind die Einweisung, die Herstellerangaben und die Anweisungen von GravityFun.

Eine Übernachtung der Hüpfburg im Freien ist nur nach ausdrücklicher Vereinbarung zulässig. Der Kunde hat die vereinbarten Sicherungs- und Schutzmaßnahmen einzuhalten.

8. Stornierung und wetterbedingte Absage

Ist spätestens zwölf Stunden vor dem vereinbarten Mietbeginn absehbar, dass es während des Mietzeitraums am Veranstaltungsort regnen wird, kann der Kunde den Termin kostenfrei wetterbedingt absagen. Die Absage muss GravityFun unverzüglich telefonisch oder per E-Mail mitgeteilt und von GravityFun bestätigt werden.

Ein bereits überwiesener Mietpreis wird bei einer bestätigten wetterbedingten Absage vollständig erstattet. Die Wettervorhersage ist unverbindlich; die abschließende Einschätzung erfolgt unter Berücksichtigung der tatsächlichen Sicherheitslage.

GravityFun darf die Leistung aus Sicherheitsgründen absagen oder abbrechen, insbesondere bei Unwetter, ungeeignetem Untergrund oder fehlender sicherer Befestigung. Bereits gezahlte Entgelte für nicht erbrachte Leistungen werden erstattet. Für sonstige Stornierungen gelten die in der Buchungsbestätigung oder individuell getroffenen Vereinbarungen.

9. Pflichten bei Schäden und Rückgabe

Störungen, Beschädigungen, ungewöhnliche Geräusche oder ein Ausfall des Gebläses sind GravityFun sofort mitzuteilen. Der Betrieb ist bis zur Freigabe einzustellen. Eigene Reparaturen oder Veränderungen sind nicht gestattet.

Der Kunde gibt die Hüpfburg und das Zubehör vollständig in dem Zustand zurück, der bei vertragsgemäßem Gebrauch zu erwarten ist. Der Kunde haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden, die er, seine Aufsichtspersonen, Gäste oder sonstige Nutzer schuldhaft verursachen.

10. Haftung von GravityFun

GravityFun haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

GravityFun haftet nicht für Schäden, die auf einer Missachtung der Einweisung, fehlender Aufsicht, unsachgemäßer Nutzung oder eigenmächtigen Veränderungen beruhen, soweit GravityFun den Schaden nicht selbst zu vertreten hat.

11. Verspätung und höhere Gewalt

Vereinbarte Liefer- und Abholzeiten sind Zeitfenster, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlicher Fixtermin bestätigt wurden. Bei unvorhersehbaren Verkehrsbehinderungen, höherer Gewalt oder vergleichbaren Ereignissen informiert GravityFun den Kunden so früh wie möglich.

Kann die Leistung aufgrund höherer Gewalt dauerhaft nicht erbracht werden, werden bereits gezahlte Entgelte für nicht erbrachte Leistungen erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nur nach Maßgabe der Haftungsregelung in Ziffer 10.

12. Widerrufsrecht bei termingebundenen Freizeitdienstleistungen

Bei Verträgen über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, die für einen spezifischen Termin oder Zeitraum geschlossen werden, besteht nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB grundsätzlich kein gesetzliches Widerrufsrecht. Gesetzliche Rechte bei Mängeln sowie die vereinbarte wetterbedingte Stornierung bleiben unberührt.

13. Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung unter www.gravityfun.de/datenschutz. Die Veranstaltungsadresse kann zur Routenberechnung und zur Vorbereitung einer standortbezogenen Wetterabfrage verarbeitet werden.

14. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist - soweit gesetzlich zulässig - der Sitz von GravityFun Gerichtsstand.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, gelten an ihrer Stelle die gesetzlichen Vorschriften. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.